

Auf einer Wellenlänge

Spaß haben, Geheimnisse miteinander teilen, nächtelang durchquatschen, rumalbern, sich gegenseitig total vertrauen – und auch im dicksten Stress zusammenhalten! All das gehört zu einer Superfreundschaft dazu. Und vor allem: Bei deinen Freunden kannst du so sein, wie du wirklich bist! Du musst keine Show abziehen, um anzukommen, und du kannst auch mal richtig schlecht gelaunt sein, ohne gleich eine Krise zu riskieren. Und wenn du nur mal schweigen oder einfach abhängen willst, wirst du garantiert nicht sofort als Langweiler abgestempelt.

*Freunde machen dich selbstbewusst und stark!
Schließlich ist es immer leichter, im Doppelpack aufzutreten und schwierige Situationen gemeinsam zu meistern.*

*Freunde sorgen dafür, dass du gut drauf bist!
Zu zweit oder in der Clique lacht es sich einfach besser.*

*Freunde sind (meistens) ehrlich zu dir!
Schließlich bringen nur richtige Freunde kleine Unannehmlichkeiten so liebevoll über die Lippen, dass du ihnen einfach nicht böse sein kannst – egal ob du erfährst, dass du ein paar Kilo zu viel auf den Rippen oder dich in einen Idioten oder eine Zicke verliebt hast.*



*Freunde helfen dir, wenn du Stress hast!
Schlechte Stimmung zwischen dir und deinen Eltern, Ärger in der Schule oder Pech beim Sport – egal, was dir die Laune verdirbt: Freunde haben garantiert einen Tipp parat, wie du auch verfahrenere Situationen wieder gerade biegest. Und manchmal hilft es ja schon, wenn einem nur jemand zuhört.*

*Freunde sind dir nicht böse!
Wenn du einmal richtig albern sein willst, kannst du mit Freunden hemmungslos rumblödeln, Unsinn reden und Quatsch machen – ohne darauf zu achten, dass du cool rüberkommst.*

(Kampwerth, Karin, Qlique & Co., 2002 by K. Thienemanns Verlag, Stuttgart/Wien, S. 7 f.)

1. Wählt euch einen Punkt aus und schreibt darüber eine selbst erlebte oder eine erdachte Geschichte.

Geben & nehmen: in Dorte und Namen 5/6; Miltitzke (13)